Herren Verbandsliga Südost (Bayerischer TTV)

MTV 1881 Ingolstadt II : SB DJK Rosenheim
Samstag, 24.02.2024, 10:00 Uhr

Teuber und Walter bleiben gegen die SB DJK Rosenheim ungeschlagen

Im Spiel der Herren Verbandsliga Südost (Bayerischer TTV) traf der MTV 1881 Ingolstadt II am Samstag, den 24. Februar im 14. Saisonspiel auf die SB DJK Rosenheim. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:5 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Teuber und Walter. Auffällig war, dass die SB DJK Rosenheim diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Mit 3:1 hatten Teuber / Walter im Doppel gegen Gebhart / Buchner die Nase vorn. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Erpenstein / Rössler bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Hundhammer / Embacher dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach verlorenem ersten Satz drehte Florian Teuber das Match gegen Alexander Gebhart und gewann in vier Sätzen. Eher wenig Gegenwehr bekam Frederik Erpenstein beim 3:0 von Wolfgang Hundhammer. Hierbei überließ Erpenstein seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Tim Walter gewann derweil sein Spiel gegen Reinhard Buchner sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Stefan Rössler den Gastspieler Markus Embacher in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Leider musste Wolfgang Hundhammer wenig später sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den MTV 1881 Ingolstadt II. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Eher wenig Gegenwehr bekam Frederik Erpenstein beim 11:9, 11:3, 11:8 von Alexander Gebhart. Das war ein souveräner Sieg. Seit Beginn der Serie hat Gebhart damit nun 9 Siege bei gleichzeitig 11 Niederlagen zu verzeichnen. Beim 3:0-Sieg gelang es Tim Walter den Gastspieler Markus Embacher zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11: 5 (Walter) und 4:8 (Embacher). Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Rössler seinen Gegner Reinhard Buchner beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Rössler nun bei 15:5, während Buchner bislang 0 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den SV Zuchering 1937, während die SB DJK Rosenheim am 24.02.2024 gegen den TSV Ingolstadt-Unsernherrn antritt.

Statistik:
MTV 1881 Ingolstadt II
Doppel: Teuber / Walter 1:0, Erpenstein / Rössler 0:1
Einzel: F. Teuber 2:0, F. Erpenstein 2:0, T. Walter 2:0, S. Rössler 2:0
SB DJK Rosenheim

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (13:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Gebhart / Buchner 0:1, Hundhammer / Embacher 1:0
Einzel: W. Hundhammer 0:2, A. Gebhart 0:2, M. Embacher 0:2, R. Buchner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (13:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").